

Gestern, den 2. Februar 2016, ist geschehen, was manche von Ihnen sicher schon seit Tagen vermutet haben: Die Weltgesundheitsbehörde WHO hat aufgrund des akuten Ausbruchs von Neugeborenen-Mikrozephalie in Brasilien den „globalen Gesundheitsnotstand“ ausgerufen.

Wie erst kürzlich bei Ebola geschehen, dürfte dies dafür sorgen, dass die Sicherheitsvorschriften für Experimente der Pharmaindustrie am lebenden Menschen auf nahezu Null heruntergefahren werden und schon wieder Milliarden öffentlicher Gelder in die Entwicklung nutzloser und gefährlicher Medikamente fließen.

Dabei ist die Beweislage für die (Allein-)Schuld des Zikavirus mehr als mager. Angelika Müller (efi-online.de) und ich haben in den letzten Tagen sehr deutliche Hinweise dafür gefunden, dass die seit Oktober 2014 in Brasilien einsetzenden Schwangerenimpfungen mit dem Dreifach-Impfstoff Boostrix des Herstellers GSK die wahre Ursache für den Ausbruch sind. Die ersten Fälle von Neugeborenen-Mikrozephalie wurden im Mai 2015 bekannt, also etwa ein halbes Jahr später.



[Hier können Sie mehr über die wahren Hintergründe lesen](#)

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/angelika-mueller-und-hans-u-p-tolzin/zika-panikmache-aus-dem-contergan-skandal-nichts-gelernt.html>

herzliche Grüße  
Ihr  
Hans U. P. Tolzin  
[redaktion@impf-report.de](mailto:redaktion@impf-report.de)

Portal [www.impfkritik.de](http://www.impfkritik.de)

Zeitschrift [www.impf-report.de](http://www.impf-report.de)

[aktuelle Publikationen www.tolzin-verlag.com](http://www.tolzin-verlag.com)

[Stuttgarter Impfsymposium](#)